



Hagelunwetter: Es war wie der Weltuntergang!



Mit einer unheimlichen Urgewalt brach am 23. Juli ein schweres Hagelunwetter über die Gemeinde Schwoich herein. Die meisten Hausdächer wurden löchrig geschossen, Autos demoliert, Fassaden zerstört... Auch im Wald hat der Sturm schwere Schäden angerichtet, 4.000 Festmeter Holz wurden gerissen.

Lesen Sie mehr dazu auf den Seiten 2 und 3.



Foto: FF Schwoich

Da Summa is außi...

Der Almsommer ist zu Ende, die Bauern kehren mit ihren Tieren wieder in die heimatischen Ställe zurück. In Schwoich wurden die „Alminger“ mit ihren prächtig geschmückten Kühen traditionell an der Eibergstraße empfangen, wo es nach einer verdienten Rast endgültig nach Hause ging.

Foto: Mayrhofer





Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

Hagelunwetter: Dank an die Helfer!

Der 23. Juli 2009 wird uns allen in Erinnerung bleiben. Ein schweres Hagelunwetter hat binnen Minuten ganze Waldabschnitte, Dächer, Fenster, Fassaden und Autos zerstört. Auch die ältesten Schwoicherinnen und Schwoicher können sich an kein ähnliches Ereignis erinnern. Im Zentrum der Geschehnisse standen wieder einmal die Männer unserer Freiwilligen Feuerwehr. Unter dem Kommando von Peter Payr waren sie die ganze Nacht und auch in den folgenden Tagen unermüdlich unterwegs, um zu helfen, wo Not am Mann war. So haben unsere Florianijünger durch ihren vorbildlichen Einsatz größeren Schaden vermieden. Ihnen und den vielen freiwilligen Helfern, die auch im Rahmen der Nach-

barschaftshilfe im Einsatz waren, ein herzliches Dankeschön!

Bauprojekt im Zeitplan

Zwei große Projekte beschäftigen uns in der Herbstarbeit: Einerseits sind Mehrzwecksaal, Hackschnitzelheizung und Probelokal für die Bundesmusikpelle Schwoich im Zeitplan. Ab Mitte November können in unserer neuen Halle wieder der Turnunterricht und verschiedene Veranstaltungen stattfinden. Mit der Gesamtfertigstellung und der feierlichen Eröffnung und Übergabe ist im Frühjahr 2010 zu rechnen.

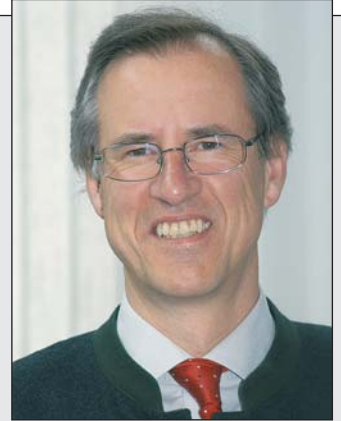
Beschneigung Hochfeld

Andererseits stockt das Projekt „Beschneigung Hochfeld“. Die Zusammenarbeit mit den Bergbahnen Scheffau, die Planung, die Finanzierung, die Zuschüsse

des Landes Tirol und die Zustimmung von drei der vier betroffenen Grundbesitzer passen, bzw. sind gesichert. Leider konnte aber der Konsens mit einem der Grundbesitzer trotz vieler Verhandlungsrunden und weitgehender Zugeständnisse seitens der Gemeinde noch nicht erreicht werden. Ich bin immer geschäftsbereit und werde mich auch weiter um eine Einigung bemühen, denn es wäre schade, wenn dieses zukunftsweisende Projekt scheitern müsste!

Gratulation!

Abschließend möchte ich noch zwei Mitarbeitern unserer Gemeinde gratulieren und ihnen öffentlichen Dank aussprechen. Unsere Kindergartenleiterin Helga Payr und unser Finanzverwalter Hubert Payr stehen seit 35



Jahren ununterbrochen im Dienst der Gemeinde Schwoich. Sie haben durch ihre kompetente und vorbildliche Arbeit zum guten Gesamtbild unserer Gemeinde beigetragen. Vielen Dank und alles Gute für die Zukunft!

Starten wir gemeinsam in den Herbst! Ich wünsche euch allen eine schöne Zeit!

Euer Bürgermeister
Sepp Dillersberger

Bauprojekt im Zeitplan: Saaleröffnung im November



Der Umbau im Bereich der Volksschule in Schwoich schreitet zügig voran, am 18. September konnte bereits die Firstfeier begangen werden. Der Saal wird bekanntlich vergrößert, dazu entsteht ein neuer Musikpavillon und ein neues Probelokal für die Musikpelle, gleichzeitig errichtet die Gemeinde eine moderne Hackschnitzel-Heizung, mit der die alte Ölheizung ersetzt wird.

Die Kosten des Gesamtprojektes belaufen sich auf

runde 2 Millionen Euro, wobei das Land rund 800.000 Euro an Förderungen zuschießt. „Die Arbeiten sind genau im Zeitplan“, freut sich Bgm. Josef Dillersberger, der davon ausgeht, dass der neue Saal bereits im November eröffnet werden kann.

Unterdessen hat sich kurzfristig eine zweite Baustelle in diesem Bereich ergeben: Der Hagel hat das Dach der Schule so schwer beschädigt, dass es komplett erneuert werden muss.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Bgm. Josef Dillersberger ist zu folgenden Sprechstunden im Gemeindeamt anzutreffen:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 11-12 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon: 58113-14 oder 58113-20, Fax: 58113-21
e-mail:
j.dillersberger@tirol.com
buergermeister@schwoich.tirol.gv.at



Bgm. Josef Dillersberger informiert BH Dr. Michael Berger bei der Firstfeier über das Bauprojekt.

Hagelunwetter hielt Schwoich in Atem!

„Es war wie der Weltuntergang!“ Auch die ältesten Schwoicher können sich nicht erinnern, so etwas jemals erlebt zu haben. Das Unwetter, das am 23. Juli über die Gemeinde Schwoich hereinbrach, sitzt manchem noch in den Knochen.

Das Trommelfeuer begann gegen 20 Uhr und dauerte nur wenige Minuten. Der plötzlich einsetzende Hagelschlag zertrümmerte Hausdächer, Autos, Glashäuser, Gartenmöbel, Fassaden... Dazu wütete in manchen Bereichen der Gemeinde ein heftiger Sturm. Als der Spuk vorbei war, traute man seinen Augen kaum: Hagelschlossen so groß wie Tennisbälle, Gärten und Felder übersät von weißen Eiskugeln (die so mancher zum Beweis für spätere Generationen ins Gefrierfach legte). Die Feuerwehr rückte aus, um noch in der Nacht die größten Schäden zu beheben – wie in Sonnendorf, wo der Sturm ein Hausdach abgedeckt hatte. FF-Kommandant Peter Payr und seine Mannen hatten auch in den folgenden Tagen alle Hände voll zu tun.

Beeindruckend aber auch der Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft: So sperrte etwa das Lagerhaus Kufstein noch in der Nacht auf, um diverses Material auszugeben, und auch die Baufirma Rieder stellte sofort Folien, Abdeckmaterial, Schaltafeln etc. zur Verfügung. Peter Payr und



In Sonnendorf wurde ein Haus abgedeckt. Die Feuerwehr reparierte noch in der Nacht den ärgsten Schaden.

Bgm. Josef Dillersberger wissen diese Unterstützung zu schätzen: „Ein herzliches Dankeschön an alle, die in dieser Situation rasch geholfen haben!“

Am Tag danach wurde das ganze Ausmaß der Zerstörung sichtbar: Fast kein Hausdach in der Gemeinde war verschont geblieben, Eternitplatten, Ziegel, Pappdächer – vom Hagel völlig zerstört oder löchrig geschossen. In vielen Fällen ließen sich die undichten Stellen flicken, häufig aber musste auch das ganze Dach neu eindeckt werden. Wie

etwa am Schulgebäude oder an der Wohnanlage im Dorfzentrum. Auch zahlreiche Autos waren schwer beschädigt.

Tragisch: Wenige Tage nach dem Unwetter war in Schwoich sogar ein Todesopfer zu beklagen: Ein 56-jähriger Mann stürzte im Bereich Achrain bei Ausbesserungsarbeiten vom Dach und erlag wenig später seinen schweren Verletzungen.

Auch im Wald wütete das Unwetter mit unglaublicher Gewalt. „Der Sturm hat rund 4.000 Festmeter Holz gerissen“, weiß Bau-

ern-Obmann Klaus Thaler. Am ärgsten betroffen waren die Bereiche Höhe und Achrain. „Der Schaden kann nicht genau beziffert werden, ist aber enorm“, erklärt Thaler, der gleichzeitig den betroffenen Bauern ein großes Kompliment macht: „Da wurde überall sofort aufgeräumt, damit wir kein Käfer-Problem bekommen!“

Mittlerweile sind die meisten Schäden behoben. Und Schwoich hofft, dass der 23. Juli ein Jahrhundert-Ereignis bleiben möge...



Kaum ein Hausdach blieb verschont. Auch viele Bauernhäuser mussten neu gedeckt werden.



Auch zahlreiche Autos wurden von den riesigen Hagelkörnern völlig demoliert.

Fotos (2): FF Schwoich



Gemeinderäte auf „Inspektion“ im Kindergarten

Hohen Besuch erhielten vor den Ferien die Mädchen und Buben des Schwoicher Kindergartens: Bürgermeister, Gemeinderäte und Gemeindesekretär waren von Leiterin Helga Payr eingeladen, sich einmal persönlich ein Bild zu machen, was denn an so einem normalen Arbeitstag alles abgeht in der Löwen-, Tigerenten- oder Raben-Gruppe. Nach ausgiebiger Inspektion zeigten sich die Besucher jedenfalls sehr angetan vom Einblick in den Kindergarten-Alltag.

Zum Schmunzeln unterdessen die Vorstellungen der Kinder über die rätselhafte Welt der Erwachsenen. Gefragt, was denn Gemeinderäte eigentlich so machen, meinte ein Knirps: „Die raten, was in der Gemeinde los ist!“



Die Gemeinderäte Resi Pichler, Andreas Sonnerer und Peter Payr bei ihrer „Inspektion“ im Kindergarten.

Ehrung für 35 Jahre im Dienste der Gemeinde Schwoich

35 Jahre im Dienste der Gemeinde: Für dieses nicht alltägliche Jubiläum wurden vor kurzem zwei Schwoicher Gemeindeangestellte geehrt.

Helga Payr leitet den Schwoicher Kindergarten seit dessen Start im Jahr 1974 mit großem Engagement, Hubert Payr ist ebenso lange in der Gemeindestube als um-

sichtiger Kassier und Finanzverwalter tätig. „Beide haben in ihren Tätigkeitsbereichen große Veränderungen und ständig steigende Ansprüche erlebt – und beide erfüllen die Anforderungen heute wie damals in hervorragender Weise“, würdigte Bgm. Josef Dillersberger die Leistungen der beiden Jubilare.



Helga und Hubert Payr mit Bgm. Josef Dillersberger und dessen Vorgänger DI Max Ritzer, der sich ebenfalls als Gratulant einstellte.

Das nächste „Forum“ erscheint wieder im Dezember 2009

Aus dem Schwoicher Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 6. Juli 2009

Beschlussfassungen:

Fortschreibung Raumordnungskonzept, 2. Auflage

Vergabe der Rotationsfeuerung (Kessel) an die Firma Viessmann € 79.814.-

Kreditvergabe für die Turnsaal-Erweiterung
Vergabe der Barvorlagen (zu je € 300.000.-) und Kredit (€ 700.000.-) an die Raiffeisenbank Bad Häring, Schwoich und Umgebung.

Flächenwidmungsplan-Änderung im Bereich der GP. 1252/3

(Lengauer-Stockner Christian) von Freiland in Wohngebiet Flächenwidmungsplan-Änderung (Gewerbegebiet Egerbach) und Bebauungsplan-Erlassung im Bereich der GP. 3398/2 (Fa. Asko)

Überlassung eines Grundstücksteiles aus der GP. 3386/1 (46 m²) aus dem öffentlichen Gut an Herrn Johann Exenberger/Weber.

Gebühren und Abgaben ab 1. September:

Wasserbenützung pro m³ Verbrauch € 0,40
Kanalbenützung pro m³ Wasserverbrauch € 1,82
Kanalanschluss pro m³ (Baumasse) € 4,65
Kindergarten für 3jährige Kinder: € 30.- für Einheimische und € 50.- für Auswärtige

Positives Betriebsergebnis in turbulenten Zeiten:

Raiffeisenbank: Mit Optimismus in die Zukunft

Die Raiffeisenbank Bad Häring – Schwoich und Umgebung zog anlässlich ihrer Generalversammlung Bilanz über das Jahr 2008. Fazit: Die Bank hat es aus eigener Kraft geschafft, das Betriebsergebnis positiv zu gestalten.

Obmann Bgm. Dir. Josef Dillersberger konnte im Sitzungssaal der Bankstelle Bad Häring über 60 Mitglieder begrüßen, darunter auch den Präsidenten des Raiffeisenverbandes, Ök.-Rat Peter Hechenberger, und Prok. Bernd Nöh-



Geschäftsführer Michael Rieser.

er als Vertreter der Landesbank. Geschäftsführer Michael Rieser präsentierte die Jahresrechnung 2008. Die Raiffeisenbank Bad Häring-Schwoich und Umgebung zählt zur Zeit 2.512 Mitglieder, in der Bank sind 24 MitarbeiterInnen beschäftigt. Das Geschäftsvolumen (Spar- und Giroeinlagen, Wertpapierdepots etc.) konnte im Berichtszeitraum auf 173 Mio. Euro gesteigert werden, das ein Plus von 4,5%.

Deutlich gestiegen auch das Finanzierungsvolumen: 71 Millionen Euro bedeuten einen Zuwachs von stolzen 10%.

An Spareinlagen verwaltet die Bank derzeit 58,9 Millionen Euro (ein Plus von 3,7%). Wobei man unterm Giebelkreuz auch in Krisenzeiten ruhig schlafen kann: Sämtliche Einlagen sind durch die Garantiegemeinschaft zu 100% abgesichert.

Wie wichtig die private Vorsorge für die Menschen ist, zeigt die positive Entwicklung in diesem Bereich: 172 Mio. Euro liegen zur Zeit auf Wertpapier-Depots, das in Versicherungsprodukten angesparte Kapital bewegt sich stabil

in einer Größenordnung von 9,3 Mio. Euro.

Operatives Geschäft positiv

Die anhaltenden Turbulenzen auf den internationalen Finanzmärkten spüren auch die Regionalbanken. Dennoch: Mit 576.000 Euro kann die Raiffeisenbank Bad Häring-Schwoich und Umgebung für 2008 wieder ein positives Betriebsergebnis vorlegen. Geschäftsleiter Rieser: „Wir haben trotz der Krise ein erfreuliches Ergebnis aus dem operativen Geschäft erzielt. Das lässt uns alle mit großem Optimismus in die Zukunft blicken“.

Nach wie vor ist die Raiffeisenbank übrigens als tatkräftiger Sponsor aktiv: Insgesamt hat die Bank im Jahr 2008 für die örtlichen Vereine und Institutionen über 34.500 Euro bereit gestellt. Auch das Warengeschäft läuft zufriedenstellend: Im Bad Häringer Lagerhaus hat der Umsatz erstmals die Millionengrenze übersprungen.

Gutes Zeugnis

Verbandspräsident Peter Hechenberger stellte den Verantwortlichen in seinem Revisionsbericht ein sehr gutes Zeugnis aus: „Gratulation an alle Mitarbeiter – da wurde wirklich gute Arbeit geleistet.“ Die dezentrale Struktur von Raiffeisen habe sich auch in schwierigen Zeiten bewährt, so Hechenberger: „Wir sind so aufgestellt, dass wir stark genug sind, diese Turbulenzen zu tragen!“

Ehrung für den Obmann

Der Abend bot auch den passenden Rahmen, um einen langjährigen Funktionär vor den Vorhang zu bitten: Obmann Bgm. Dir. Josef Dillersberger ist seit mittlerweile 30 Jahren bei Raiffeisen aktiv, wurde 1998 in den Vorstand berufen und steht seit sieben Jahren als Obmann an der Spitze der Bank. Aufsichtsrats-Vorsitzender Bgm. Hermann Ritzer und Verbandspräsident Hechenberger würdigten die Leistungen des Obmannes, „der sich stets für eine moderne Ausrichtung der Bank stark gemacht hat“. Dillersberger erhielt für sein Engagement das Raiffeisen-Verdienstzeichen in Silber.



Verbandspräsident Ök.-Rat Peter Hechenberger (links) und Aufsichtsrats-Vorsitzender Bgm. Hermann Ritzer gratulierten Obmann Bgm. Josef Dillersberger zur Ehrung.


RAIFFEISENBANK
BAD HÄRING SCHWOICH & UMGEBUNG

INFLATIONSSCHUTZ GARANT

... mit garantierter Kaufkraftsicherung

Mehr Ertrag für Ihr Kapital !

Limited Edition

z.B. Einzahlung EUR 10.000,00 bei einer angenommenen durchschnittlichen Inflation von 2 % p.a. erhalten Sie am Laufzeitende eine kapitalertragssteuerfreie Auszahlung von EUR 16.628,00 - entspricht einer KEST-pflichtigen Veranlagung von 5,76 %. Veranlagung ab EUR 2.000,00 möglich.



45 Jahre Urlaub in Schwoich: Ferienland ehrt treue Gäste

Im Juli konnte Tourismus-Obmann Sebastian Egerbacher wieder langjährige treue Gäste bei einem Platzkonzert ehren. So etwa zwei Gäste vom Hattenhof: für 35 Jahre Urlaub in Schwoich Anke Hohmann, ihre Tochter Simone Mengen für 10 Jahre. Von der Familie Faistenauer wurden für 20 Jahre Treue zu Schwoich Heidi und Hans Specht geehrt.

Auch am Campingplatz der Familie Maier traf man sich im August zu einem geselligen Ehrenabend. Im Mittelpunkt stand Herbert Lörner aus Deutschland. Der begeisterte Camper kommt bereits von der ersten Stunde an auf den Schwoicher Campingplatz – und das sind nun immerhin stolze 45 Jahre! Dafür gab's aus der Hand von Sebastian Egerbacher ebenso eine Ehrung wie für fünf weitere treue Schwoich-Gäste: Ton und Rieke Pennings (30 Jahre), Piet und Bernadette van der Linden, Martien und Wilma van Gerwen (20



Jahre), Fernand und Edith Pesse sowie Ton und Klari Meermann (15 Jahre).

Auch am Campingplatz der Familie Maier konnten im August zahlreiche Gäste für ihre langjährige Treue zum Urlaubsort Schwoich geehrt werden.



Im Rahmen eines Platzkonzertes im Juli wurden Gäste vom Hattenhof und der Familie Faistenauer von Tourismus-Obmann Sebastian Egerbacher geehrt.

3. Oktober 2009: Zivilschutz-Probealarm

Am Samstag, 3. Oktober, wird wieder bundesweit ein Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Zwischen 12 und 13 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in

ganz Österreich ausgestrahlt werden.

Informationsmaterial kann bei Bedarf beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Zivil- und Katastrophenschutz, Landeswarnzentrale, Tel. Nr. 0512-508-2271 angefordert werden.

wechjelberger TOURISTIK *** GESMBH

... so will ich reisen

23.-26.10.09
30.10.-02.11.

Salurnerstr. 2
A-6330 Kufstein
www.wex-touristik.at

4 TAGE WELLNESS SÜDTIROL

**FALKENSTEINER
HOTEL & SPA SONNENPARADIES******

TERENTEN PUSTERTAL

inkl. Fahrt im Premiumbus****
3 x ÜN/Frühstücksbuffet
3 x 4-Gang-Verwöhnmenü
freie Benutzung d. Wellnessanlage

Preis p.P. im DZ **NUR € 199,-**

Info & Buchung unter TEL 05372 / 62 2 27

Schützenfest auf historischem Schwoicher Boden

Das ehemalige Schwoicher „Rußland“ soll zu einem belebten Industriedenkmal werden

Großer Festtag bei der Schützenkompanie Schwoich. Am 11. und 12. Juli feierten die Mannen um Hauptmann Alois Thaler ihr 125-jähriges Bestehen. Gleichzeitig gab's das erste Fest auf dem adaptierten Areal der alten Brennöfen.

Zum Jubiläumsfest waren zahlreiche Abordnungen angerückt, um den Schwoicher Kameraden die Ehre zu erweisen. Hauptmann Alois Thaler konnte zum Festakt bei der Schützenkapelle in Egerbach (die vor 25 Jahren errichtet worden war) zahlreiche Formationen begrüßen. Die Schützen aus Bad Häring unter Hauptmann Bataillonskdt.-Stv. Pepi Ager stellten die Ehrenkompanie, angetreten waren auch die neue Speckbacher-Kompanie aus Langkampfen und die Schützen aus Ebbs, Delegationen aus Thiersee und Kufstein, der Kameradschaftsbund Söll, die Kaiserjäger sowie Fahnenabordnungen der Schützengilde, der Landjugend und der Feuerwehr Schwoich.

Bgm. Josef Dillersberger und Ehrenhauptmann Alois Prosch gratulierten in ihren Festreden zum Jubiläum und erinnerten gleichzeitig auch an die Bedeutung des Schützenwesens in unserer heutigen Zeit.

Bgm. Dillersberger wurde im Rahmen der Feier vom Schützenbund ausgezeichnet.

Nach einem Gottesdienst, zelebriert von Pfarrer Mag. Rainer



Pfarrer Mag. Rainer Hangler, Bataillonskdt.-Stv. Pepi Ager und Bgm. Josef Dillersberger schritten die angetretenen Formationen ab.

Hangler, ging's hinaus zum neuen Festplatz. Die Gemeinde Schwoich hat in den letzten Monaten gemeinsam mit der Fa. Eiberg Zement das Areal rund um die alten Brennöfen am Ortseingang adaptiert. Mit ihrem Jubiläumsfest haben die Schützen gewissermaßen den Startschuss für weitere Aktivitäten in diesem Bereich gegeben.

Am Sonntag traf man sich dann zu

einem gemütlichen „Zement-Frühstücken“, bei dem Bgm. Josef Dillersberger auch die Gelegenheit nutzte, um sich bei der Fa. SPZ für das Engagement zu bedanken. Dillersberger: „In einer wirklich einmaligen Kooperation haben das Zementwerk Rohrdorf, Eiberg Zement und die Gemeinde Schwoich das Gelände bei den Zementöfen revitalisiert. Der Platz soll jetzt mit Leben erfüllt werden,

und das ist mit diesem Fest bereits hervorragend gelungen“.

Den historischen Boden im ehemaligen „Rußland“ will man nun Zug um Zug gemeinsam (unter anderem auch mit Unterstützung des Ferienlandes Kufstein) zu einem belebten Industriedenkmal formen. Als symbolisches Dankeschön gab's für SPZ-Chef DI Mike Edelmann ein Schwoicher Schnapsbuch.



Vertreter der Zementwerkes Rohrdorf, Gemeinde Schwoich und Ferienland Kufstein auf einem Bild. Von links: DI Heinrich Rodlmayr, Gerhard Godl, DI Dr. Franz Koubowetz, Dr. Stefan Lindner, SPZ-Chef DI Mike Edelmann, Bgm. Josef Dillersberger, Vizebgm. Josef Exenberger, Ferienland-Obmann Hans Mauracher und GR Peter Payr.



Locherer Kapelle renoviert

Die Locherer Kapelle erstrahlt jetzt auch innen in neuem Glanz. Bereits 2001 war das kleine Gotteshaus einer gründlichen Außenrenovierung unterzogen worden, jetzt ließ Besitzer Alois Kaindl auch den Innenraum aufwändig restaurieren. Sogar der Altar (er stammt aus dem Jahr 1715) wurde vollständig zerlegt und von Josef Miosek aus Brixlegg von Grund auf restauriert. Interessantes Detail: Die Bodenplatten stammen aus der alten Bad Häringer Pfarrkirche. Am 28. August hatte die Familie Kaindl zu einer Feier geladen, in deren Rahmen Pfarrer Mag. Rainer Hangler den Segen spendete und der Familie Kaindl für die Sanierung dankte.

Im Bild Kapellen-Besitzer Alois Kaindl mit Restaurator Josef Miosek.



Schwoicher Tennis-Kids ermittelten die Clubmeister

35 Kinder haben kürzlich an der Nachwuchs-Clubmeisterschaften des TC Schwoich teilgenommen. Dabei ging's nicht nur ums Tennisspielen, auch verschiedene Geschicklichkeitsübungen mussten bewältigt werden. „Fast alle aus unserem Kids Club waren mit dabei und mit Begeisterung bei der Sache“, freuten sich Obmann-Stellvertreter Wolfgang Reschke

und Jugendwart Matthias Obermaier, die die Medaillen und Urkunden an die Tenniscracks überreichten.

Die Sieger der Clubmeisterschaft 2009:

Anfänger: Anna-Lena Prantner, Maximilian Steinbacher; unter 10: Elena Reschke, Valentin Kraner; über 10: Ramona Koller, Alexander Ritzer.



Im Bild die Nachwuchs-Vereinsmeister des TC Schwoich mit Obmann-Stellvertreter Wolfgang Reschke und Jugendwart Matthias Obermaier.



Bei herrlichem Sonnenschein konnte die Landjugend Schwoich heuer am 5. Juli ihre Bergmesse auf der Widschwent Alm abhalten. Pfarrer Mag. Rainer Hangler zelebrierte die Messe, danach spielte die Tanzmusik „Grad gerecht“ für die Besucher zu einem zünftigen Frühschoppen auf.

Schwoicher Altersjubilare

bis September 2009

Olga Huber, 89 Jahre
Johann Steinbacher, 86 Jahre
Johann Gschwentner, 80 Jahre
Das FORUM gratuliert!

STANDESFÄLLE

Geboren wurden

ein Florian der Sandra Freieger
eine Nermina der Sabahudina und dem Juso Kopic
eine Vanessa der Helene und dem Kurt Höck
ein Pascal der Katrin Kliem
ein Florian der Silvia und dem Roman Krumpak
ein Bastian der Natalie Müller
eine Nora der Katharina und dem Stefan Standl
ein Christoph der Sonja und dem Franz Egerbacher
ein Mario der Claudia Schmidt

Geheiratet haben

Julia (geb. Winkel) und Ulrich Franz
Carmen (geb. Gratz) und Franz-Josef Lettenbichler
Kornelia (geb. Kitzbichler) und Christian Strasser
Petra (geb. Schiestl) und Mario Payr
Andrea (geb. Exenberger) und Franz Rauch
Tanja (geb. Lettenbichler) und Christian Pinzger

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Maria Standl im 89. Lebensjahr
Burkhard Krenz im 56. Lebensjahr
Peter Exenberger im 62. Lebensjahr

Schwoicher Pfarrfest heuer wieder im Sonnenschein



Pfarrer Mag. Rainer Hangler und Organisator Martin Kaindl mit den beiden Hauptgewinnern Margreth Stegmayr und Josef Sonnerer.

Ein herrlicher Sommertag, beste Stimmung auf der Kirchgasse, die Pfarrgemeinde in Feierlaune: Das Schwoicher Pfarrfest 2009 war wieder ein absoluter Höhepunkt im Festkalender der Gemeinde.

Hauptorganisator Martin Kaindl strahlte mit der Sonne um die Wette: „Nach dem großen Regen im letzten Jahr freuen sich alle sehr über die Sonne“, war der Obmann des Unterstützungsvereines für die Pfarrkirche zufrieden mit dem herrlichen Wetter. Und natürlich mit dem Umsatz, denn schließlich wird der gesamte Erlös des Pfarrfestes für die Innenraum-

gestaltung der Schwoicher Pfarrkirche verwendet.

Auf der Kirchgasse spielte die Bundesmusikkapelle Schwoich unter Kapellmeister Markus Bichler zum Frühschoppen auf, dann sorgten die „Old Flegl“ für Stimmung unter den Festbesuchern, die von den vielen fleißigen Helfern wieder bestens bewirtet wurden.

Spannend wie immer, das obligate Schätzspiel. Diesmal wollte Pfarrer Mag. Rainer Hangler wissen: Wie lang ist der Minutenzüger an der Schwoicher Kirchturmuhr? Die Lösung: Exakt 96 Zentimeter. Das hatten dann gleich zwei Besucher richtig geschätzt,



Pfarrer Mag. Rainer Hangler und Martin Kaindl bedankten sich bei Hans Faistenauer für 19 Jahre als Obmann-Stellvertreter.

und so musste Glücksegerl Antonia entscheiden, wer den Hauptpreis bekommt – einen nagelneuen Viking-Rasenmäher. Über den freute sich schließlich Margreth Stegmayr, während sich Josef Sonnerer mit Platz 2 begnügen musste.

Ein langjähriger Mitarbeiter aus dem Organisationsteam wurde heuer vor den Vorhang gebeten: Hans Faistenauer beendet nach 19 Jahren als Obmann-Stellvertreter des Unterstützungsvereines diese Tätigkeit. Für seinen Einsatz im Dienste der Pfarrkirche erhielt er von Pfarrer Hangler und Organisator Martin Kaindl einen prall gefüllten Geschenkkorb.

Kranzstechen 09

Am 29. August fand auf der Reitanlage der Familie Schellhorn das alljährliche Kranzstechen der Schwoicher Pferdefreunde „Hoppareiter“ statt. 28 Vereinsmitglieder stellten sich der Herausforderung, wobei es nicht nur auf Geschicklichkeit, sondern auch auf Schnelligkeit ankam. Den Tages-sieg holte sich schließlich Johanna Neuschmied vor Katrin Steinbacher und Lena Achrainner. Den Kampf um die „Braunschwaiger“ entschied Nadja Haidacher für sich. Bei einer Grillparty ließ man das Vereinsturnier ausklingen.

Eine Fuchsie namens „Marianne Gschwentner“

Ungewöhnliche Ehrung für die Schwoicher Fuchsien-Spezialistin Marianne Gschwentner: Seit kurzem ist eine neue Sorte dieser schönen Pflanze nach ihr benannt.

„Vater“ der Fuchsie ist Karl Strümper. Der Göttinger beschäftigt sich seit über 30 Jahren mit den zarten Gewächsen, war viele Jahre Vorsitzender der deutschen Fuchsien-Gesellschaft und hat sich als Züchter längst europaweit einen Namen gemacht. Sein jüngster Erfolg: Eine wunderschöne, cremerosa-hellviolette, einfach blühende Fuchsienart. Und die hat Strümper nun auf den Namen „Marianne Gschwentner“ getauft – zu Ehren der Schwoicher Fuch-

sien-Expertin, die in Fachkreisen ebenfalls seit vielen Jahren hoch angesehen ist.

„Uns verbindet seit vielen Jahren eine deutsch-österreichische Fuchsien-Freundschaft, und deshalb habe ich die Pflanze nach der Marianne benannt“, erklärt Strümper, der dieser Tage extra nach Schwoich kam, um der Namenspatin ein Exemplar seiner neuesten Züchtung zu überreichen.

Eine Auszeichnung mit Seltenheitswert: Marianne Gschwentner ist die erste Tirolerin, nach der eine Fuchsie getauft wurde! Entsprechend groß war die Freude: „Eine schöne Geste“, strahlte die sympathische Schwoicherin, „das ist eine große Ehre für mich!“



Karl Strümper (rechts) überreichte die neue Fuchsie an Marianne und Hans Gschwentner.



Thomas Völkl holt sich die Schwoicher Tennis-Krone

Ein neues Gesicht am Siegereppchen des Tennisclubs Schwoich: Thomas Völkl ist der neue Vereinsmeister.

Ein Damenbewerb konnte heuer leider nicht ausgespielt werden, dafür legten sich die Herren umso mehr ins Zeug. Den begehrten Titel holte sich schließlich Thomas Völkl, der im Finale gegen Matthias Obermaier mit 7:5/6:1 die Oberhand behielt. Zum Teil hoch-

klassige Partien sahen die Zuschauer im Doppel-Bewerb, in dem sich Markus Gwiggner und sein Partner Frank Hopperdizel durchsetzten. Sie siegten im Endspiel gegen Hermann Bellmann und Helmut Steinbacher mit 7:5/6:2.

Den Senioren-Bewerb sicherte sich schließlich Hans-Peter Schroll, der im Finale dem favorisierten Richard Ellmerer mit 6:3/6:3 den Zahn zog.



Die Vereinsmeister des TC Schwoich. Von links: Hans-Peter Schroll, Thomas Völkl, TC-Obfrau Annemarie Gwiggner, Markus Gwiggner und Frank Hopperdizel.

Beachvolleyball am Bananensee

Der Tennisclub Schwoich hatte am 25. Juli wieder zum großen Beachvolleyball-Turnier am „Bananensee“ geladen. Den Titel holten sich heuer die „Big Cornys“ mit Markus Gwiggner, Andi Schuler, Simeon Matlack, Alex Widmann und Matthias Obermaier. Stark auch das Team der Landjugend: Joe Exenberger, Stefan Gogl, Christoph Steinbacher, Martin Strasser und Daniel Tischler mussten sich erst im Finale geschlagen geben.



Die beiden Finalisten des Schwoicher Beachvolleyball-Turniers. Links die siegreichen „Big Cornys“, rechts das Team der Landjugend.

WSV-Termine

Der WSV Schwoich lädt ab sofort wieder zum Kindertraining für Langläufer und Biathleten. Barbara Feichtner bereitet die Kinder für die kommende Saison vor. Termin: Jeden Samstag von 9-11 Uhr, Treffpunkt ist beim Parkplatz am Fußballplatz. Seine Jahreshauptversammlung hält der Wintersportverein am Freitag, 23. Oktober, im Gasthof Egerbach ab. Beginn ist um 20 Uhr, auf dem Programm stehen auch Neuwahlen.

Gut in Schuss! Ergebnisse der erfolgreichen Schwoicher Sportschützen

Landesmeisterschaft Feuerpistole (KK) in Ibk

Sportpistole Senioren 1: 1. Walter Patka, ZF Pistole Allg.: 4. Gottfried Gratz.

In der Mannschaftswertung Sportpistole belegte Schwoich mit Walter Patka, Albert Zangerle und Gottfried Gratz den 2. Platz.

Bez.-Meisterschaft Großkaliber Pistole in Schwoich

Herren: 1. Johann Achrainger, 2. Mario Zott, 3. Günter Leitner; Frauen: 1. Elke Pickert, 2. Isabella Egger, 3. Margit Steurer; Senioren 1: 1. Gerd Chwalla, 2. Manfred Hörl, 3. Peter Landmann (alle SG Schwoich).

Endergebnis Unterland-Cup KK Pistole

Freie Pistole (50m): 1. Gottfried Gratz;



Die Mannschaft Tirol mit Luise Bramböck, Elke Pickert und Isabella Egger.

Standardpistole (25m): 2. Gottfried Gratz, 3. Markus Hochfilzer; Sportpistole (25m) Senioren 1: 1.

Walter Patka; Mannschaft: 1. Platz Freie Pistole (50m), 1. Platz Sportpistole (25m) und 2. Platz Standardpistole.

Tiroler Meisterschaft Großkaliber Pistole in Schwoich

Frauen: 1. Elke Pickert, 2. Isabella Egger; Senioren 2: 2. Gerd Chwalla; Männer: 1. Mario Zott, 2. Johann Achrainger.

Öst. Meisterschaft Großkaliber Pistole in Salzburg

Frauen: 1. Elke Pickert mit 593 Ringen (neuer öst. Rekord und zum 5. Mal in Folge öst. Meisterin); 1. Platz Mannschaft mit Elke Pickert, Isabella Egger (beide Schwoich) und Luise Bramböck (Hopfgarten); 1. Platz Senioren 1 mit Johann Achrainger (Schwoich), Josef Lai-

ming, Heinz Stecher (Hopfgarten) und Gottfried Lechner (IHG).

Endstand Kleinkaliber Saison 2009 der SG Schwoich

KK- Gewehr stehend frei:

1. Gottfried Gratz, 2. Resi Pichler, 3. Peter Landmann;

KK- Gewehr liegend frei:

1. Peter Landmann, 2. Johann Pichler, 3. Hans Peter Sonnerer;

Jungschützen:

1. Sebastian Thaler;

KK- Gewehr aufgelegt:

1. Johann Unterrainer, 2. Erich Kuen, 3. Franz Kaindl und Hansjörg Dag;

KK- Gewehr Blattl:

1. Andreas Brugger, 2. Peter Landmann, 3. Helmut Sturm;

KK- Pistole:

1. Johann Achrainger, 2. Gottfried Gratz, 3. Walter Patka.

Moosbeer-Trophy vom TSV-Präsidium „entführt“

Es ist ohne Zweifel das „beerigste“ Turnier des Unterlandes: Die Schwoicher „Moosbeer-Trophy“. Das finden auch die Vertreter des Stockschißten-Präsidiums – und entführten den Siegespokal kurzerhand nach Innsbruck.

18 Moarschaften konnte ESV-Obmann Erich Obermaier mit seinem Team zur fünften Auflage des beliebten Turniers in der Schwoicher Stocksporthalle begrüßen, 72 TeilnehmerInnen kämpften am 8. August um die prall mit Moosbeeren gefüllte Trophäe. Ausgerechnet die Moarschaft des Tiroler Landes-Eis- und Stocksportverbandes aber machte den ambitionierten Hausherrn heuer einen Strich durch die Rechnung. Letztes Jahr hatten sich die Funktionäre noch mit Platz 7 begnügt, heuer war das Präsidium nicht mehr so zurückhaltend: Mit Gerhard Lang und Alois Leitner schickte man gleich zwei Vizepräsidenten und den geschäftsführenden Obmann ins Rennen – und die Konkurrenz am Ende gnadenlos nach Hause. Das schreit natürlich nach Revanche – nächstes Jahr wird sich das Präsidium warm anziehen müssen... Immerhin: „Da Mich und seine



Die drei bestplatzierten Moarschaften mit ESV-Obmann Erich Obermaier.

Schanza Manda“ retteten die Ehre der Hausherrn, die Vorjahressieger holten sich heuer Platz 2. Rang 3 ging überhaupt ins Ausland: Die „Inngartler“ aus Bayern drängten das Quartett „Senioren Max“ vom Stockerl.

Die Damen-Teams behaupteten sich im guten Mittelfeld: Die „Metaxa Bienen“ summten auf Platz 7, knapp gefolgt von den „Bix'n Bix'n“.

Die Ergebnisse:

1. „TLEV-Präsidium“ (Sigrid Heinisch, Gerhard Lang, Alois Leitner und Hans Gugerbauer), 2. „Da Mich und seine Schanza Manda“ (Mich-

ael Karrer, Michael Einwallner, Hans Bruckbauer und Gottfried Praschberger), 3. „De Inngartler“ (Hans Hell, Ferdinand Stock, Peter Aicher und Franz Binder).

Viel Spaß am Fußball

Vom 17. bis 21. August war der FC Riederbau Schwoich zum zweiten Mal Stützpunkt der bekannten Hans Dorfner Fußballschule. 60 fußballbegeisterte Kinder wurden von fünf Betreuern in Sachen Fußball unterrichtet. Zu Beginn wurden die Kinder mit Trikot, Trainingsanzug, Ball und Trinkflasche ausgestattet. Danach standen vormittags Lehreinheiten auf dem Programm, wobei vor allem Technik, Taktik und Koordination geschult wurden. Am Nachmittag ging es dann immer hoch her. Da wurde das Gelernte im Spiel sowie bei verschiedensten Wettkämpfen umgesetzt. Bestens versorgt wurden die Kinder vom Gasthof Kirchenwirt sowie Cafe Tirol aus Schwoich. Gratis-Obst steuerte Sparmarkt Sandbichler bei, und den Kuchen spendierten Eltern der teilnehmenden Kinder. Einen Nachmittag lang war auch



der ehemalige Bayern-Profi und Nationalspieler Hans Dorfner persönlich vor Ort. Mit ihm auch Hauptsponsor Anton Rieder jun. von der Firma Riederbau. Dieser konnten sich ein Bild davon machen, dass die Kinder wirklich mit viel Engagement, Freude und Spaß bei der Sache waren.

ÖSV-Silber für Sebastian Rieder



Sebastian Rieder mit TSV-Vizepräsident Franz Patscheider und LH-Stv. Hannes Gschwentner.

Hohe Auszeichnung für Sebastian Rieder. Das Schwoicher WSV-Urgestein erhielt im Juni das Silberne Ehrenzeichen des ÖSV aus der Hand von TSV-Vizepräsident Franz Patscheider und LH-Stv. Hannes Gschwentner.

Rieder war 1971 Gründungsmitglied und Obmannstellvertreter des WSV Schwoich, den er von 1979 bis 1993 als Obmann führte. 2005 ernannte ihn der Verein für seine Verdienste zum Ehrenob-

mann, bereits im Jahr 2000 verlieh ihm die Gemeinde Schwoich das Sportehrenzeichen. In seiner Laufbahn war er auch viele Jahre leidenschaftlicher Trainer, unter anderem gingen auch Barbara Feichtner und Harald Schuler durch seine Schule. Auch selber hat der „Ascher Wast“ zahlreiche sportliche Erfolge errungen, der ehrgeizige Langläufer ist mehrfacher Bezirks-, Tiroler, Osterreichischer und Staatsmeister.



Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

Der Schwoicher Veranstaltungskalender für die Zeit von Oktober bis Dezember 2009

OKTOBER

02. Senioren: Beginn Seniorenclub
03. Obst- und Gartenbauverein: Kochen und genießen mit heimischen Lebensmitteln (13.30 Uhr Werkraum)
04. Erntedankfest (9.15 Uhr)
05. Senioren: Fahrt nach Dresden (bis 8.10.)
07. Bäuerinnen: Wickel – alte Hausmittel, neu entdeckt (20 Uhr Pfarrsaal)
09. Schützengilde: Luftgewehr und Luftpistole – Saisonschießen, jeden Dienstag und Freitag ab 18 Uhr
10. Lesen in den Schriften der Hl. Hildegard von Bingen, mit Pfarrer Mag. Rainer Hangler (14 Uhr)
10. FC Schwoich – Kössen (16.30 Uhr)
11. FC Schwoich/Damen – Lohbach (16.30 Uhr)
14. Frauentreff: Nachlese Dresden – Bilder, Wissenswertes und Eindrücke von der Dresden-Reise (gemeinsame Veranstaltung mit den Pensionisten)
21. Erwachsenenlehre: „Nordost – Tansania und Kilimadscharo“ (Lichtbildervortrag in Zusammenarbeit mit dem Frauentreff)
23. WSV: Jahreshauptversammlung (GH Egerbach)
24. FC Schwoich/ Damen – Aldrans (13.45 Uhr)
24. FC Schwoich – Radfeld (16 Uhr)
25. Obst- und Gartenbauverein: Gedenkmesse
30. Weltspartag: Bäuerinnen backen Krapfen

NOVEMBER

01. Allerheiligen: Pfarrgottesdienst (8.30 Uhr), 14 Uhr Totengedenken, Gräbersegnung, Gedenken der Verstorbenen beider Weltkriege
02. Allerseelen: Pfarrgottesdienst mit Gräbersegnung (8.30 Uhr)
02. Schützengilde: Luftpistolen Bezirksrundenkämpfe
07. Landjugendball im Mehrzwecksaal (mit den „Vomper Buam“)
08. Seelen Sonntag – Anbetungstag der Pfarre
09. Erwachsenenlehre: Willkommen im „Strick- und Häkelclub“
- 11.-18. Frauentreff: Heilfasten mit Annemarie Laiminger
12. Frauentreff: „Mitten in der Nacht beginnt der neue Tag“. Mit Josefine Schlechter, Kössen
- 13./14. Schützengilde: Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen für Vereine und Stammtische
14. Lesen in den Schriften der Hl. Hildegard von Bingen, mit Pfarrer Mag. Rainer Hangler (14 Uhr)
18. Erwachsenenlehre: „Unfälle rund um Haus und Hof – Vorbeugung – Erste Hilfe“. Vortrag von Dr. Albert Zawadil in Zusammenarbeit mit dem Frauentreff

21. Cäcilienkonzert der BMK Schwoich im Mehrzwecksaal (20 Uhr)
28. Adventkranz-Segnung
28. „Fasten nach Hildegard von Bingen“ – Vortrag mit Frau Hermine Hangler (14 Uhr)
28. Ladiner-Turnier der „Bachler“ ab 14 Uhr, GH Neuwirt
29. Kirchenchor: Adventbesinnung auf der Peppenau (17 Uhr)
30. Rorate (6 Uhr)

DEZEMBER

02. Frauentreff: „Kerzen gestalten“ mit Maresi Ganzer
05. Kath. Jungschar: Nikolaus-Einzug in der Volksschule
05. Jugendrotkreuz: Perchtenpass am Dorfplatz
05. Nikolokränzchen der Pensionisten in der Volksschule (13 Uhr)
- 05./06. Nikolausaktion der Landjugend
06. Gemeindeversammlung beim Neuwirt (10 Uhr)
07. Rorate (6 Uhr)
08. Pfarrgemeinderat und Katholische Frauenbewegung: Festgottesdienst (9.15 Uhr), anssl. Pfarrcafé in der Volksschule und Kindertheater
13. Adventsingen in der Pfarrkirche (19 Uhr)
14. Rorate (6 Uhr)
19. Rorate (7 Uhr) mit Frühstück der KFB
19. Anbetungstag der Pfarre (7-19 Uhr), Tag der Kirchweihe
19. Weihnachtsfeier der Gemeinde für Senioren im GH Neuwirt (14 Uhr)
20. WSV: Biathlon Austria-Cup Schüler
20. „Zammkemma im Advent“ – ein besinnlicher Adventnachmittag mit der Theaterrunde, der Sängerrunde und Bläsern der BMK Schwoich
21. Rorate (6 Uhr)
24. Kinderweihnacht (16 Uhr) und Christmette (24 Uhr)
25. Festgottesdienst (8.30 Uhr)
26. Bundesmusikkapelle: Festgottesdienst – anschließend Christbaumversteigerung im Mehrzwecksaal und Konzert des Schwoicher Jugendblasorchesters
30. WSV: 1. Raiba Kindercup
- 28.-30. WSV: Kinderschikurs
31. Jahresschlussgottesdienst (15 Uhr)

Vorschau Jänner 2010

- 8./9. ESV: Dorfmeisterschaft der Stockschützen
- 9./10. Landjugend: Schiausflug nach Hochfügen
12. Erwachsenenlehre: Beginn Schnitzkurs
14. Erwachsenenlehre: Beginn Gymnastik und Rückenschule

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Schwoich
6334 Schwoich

Grundrichtung:

Unabhängige, überparteiliche Zeitschrift zur Information der Schwoicher Bevölkerung.

Redaktion und Gestaltung:

Hermann Nageler
hermann.nageler@chello.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Josef Dillersberger

Satz:

Agentur TAURUS, Kufstein

Druck:

Druckerei Aschenbrenner, Kufstein

Das „Forum Schwoich“ erscheint vierteljährlich und geht an jeden Haushalt.

Wie steht's um unser Trinkwasser?

Die Gemeinde Schwoich lässt entsprechend der gesetzlichen Verpflichtung das Trinkwasser alljährlich hinsichtlich mikrobiologischer und physikalisch chemischer Parameter überprüfen. Die Untersuchung erfolgte am 25. August 2009.

Für das Jahr 2009 bescheinigen die vorliegenden Untersuchungsbefunde der Wasserversorgungsanlage Schwoich dank der eingebauten UV-Desinfektionsanlage und der gründlich durchgeführten

Reinigungs- und Wartungsarbeiten eine einwandfreie Trinkwasserqualität im gesamten Versorgungsgebiet.

Einsichtnahme in die Untersuchungsergebnisse kann jederzeit während der Amtsstunden erfolgen. Für weitere Auskünfte steht das Gemeindeamt, Hr. Arnold Hechenberger unter Tel. 05372/58113-11 oder e-mail gemeinde@schwoich.tirol.gv.at gerne zur Verfügung.